

Betreff:

COVID-19-Statusbericht Nr. 51 / 9. April 2021

Organisationseinheit:

DEZERNAT V - Sozial-, Schul-, Gesundheits- und Jugenddezernat

Datum:

09.04.2021

Adressat der Mitteilung:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

In der Anlage gibt die Verwaltung den COVID-19-Statusbericht Nr. 51 für Ratsmitglieder vom 9. April 2021 zur Kenntnis.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

- Statusbericht Nr. 51

Stadt Braunschweig COVID-19	Statusbericht für Ratsmitglieder Nr. 51	9. April 2021
--------------------------------	--	---------------

Zur aktuellen Lage möchte ich Ihnen folgenden Bericht geben:

Strategische Ziele der Gefahrenabwehrleitung

1. Unterbrechung der Infektionskette durch die Einhaltung der Containment-Strategie (WHO/RKI).
2. Sicherstellung der Informations-Hoheit in der Lage.
3. Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung in der Stadt Braunschweig.
4. Aufrechterhaltung und Verbesserung von Maßnahmen zum Infektionsschutz in öffentlichen und privaten Bereichen. Insbesondere für Risikogruppen in Alten- und Pflegeeinrichtungen.
5. Sicherstellung der zeitgerechten Umsetzung des Impfkongzeptes im Auftrag des Landes Niedersachsen mit einem Impfzentrum und mobilen Impf-Teams.

0. Lageentwicklung

Die Infektionszahlen sind zurzeit wenig belastbar. Von Karfreitag bis einschl. Ostermontag wurden deutlich weniger Testungen durchgeführt als in den Tagen zuvor. Dementsprechend wirkt sich dies abschwächend auf den 7-Tage Inzidenzwert aus. Seit Dienstag steigt die Anzahl der Probeneinsendung in den Laboren zunehmend. Vor Dienstag, dem 13. April 2021, liegen voraussichtlich keine belastbaren Infektionszahlen vor.

1. Getroffene Maßnahmen

Die GAL hat in dieser Woche zweimal getagt.

Zu den verschärften Regeln zur Pandemiebekämpfung, die auch Regelungen für Kitas und Schulen enthalten, wird auf die Pressemitteilung der Stadt vom heutigen Tag hingewiesen.

2. Aktuelle Zahlen für Braunschweig (Stand: 09.04.2021)

Bestätigte Fälle insgesamt:	4.918	(4.716 Vorwoche)
Aktuell infizierte Personen:	410	(552)
Genesene Personen:	4277	(4.017)
Verstorbene Personen:	153	(147)
Im Krankenhaus (auch Menschen aus der Region):	40	(24)

Der Anteil der Mutation B.1.1.7 bei den Neuinfektionen liegt bei einer regionalen Auswertung bei ca. 90 %, daher erfolgt die gesonderte Ausweisung nicht mehr.

Inzidenzwert:

66,2 (97,0)

3. Lage in Krankenhäusern (SKBS, HEH, Marienstift)

a.) Ressourcen

Aktuell werden 53 Betten für Covid19-Patienten einschließlich des Personals vorgehalten, davon sind 7 Intensivbetten und 7 normale Betten unbelegt (Stand 7. April 2021).

b.) Auslastung

Am 7. April 2021 wurden in den drei Braunschweiger Kliniken insgesamt 39 Patientinnen und Patienten mit Covid19-Erkrankung bzw. Verdachtsfälle behandelt. Dies entspricht einer Auslastung der aktuell für Covid19-Fälle vorgehaltenen Kapazität von ca. 73 %.

c.) Stationäre Zusatzversorgung

Die derzeitige Entwicklung der Infektionszahlen und die Zahlen der stationären Behandlungen werden beobachtet, um die medizinische Versorgung, auch bei schnell steigenden Coronavirus-Infektionen, gewährleisten zu können.

4. Lage Pflegeeinrichtungen

Diese Woche sind aus drei Pflegeeinrichtungen bestätigte Sars-CoV-2 Infektionen zu berichten. In zwei Einrichtungen sind es jeweils ein Bewohner nach Impfung und in einer Einrichtung ist es ein Mitarbeitender.

In den Alten- und Pflegeheimen werden weiterhin regelmäßig Schnelltests durchgeführt. Bei positiven Ergebnissen erfolgt taggleich eine PCR-Testung zur Überprüfung. Ab nächster Woche stehen dem Gesundheitsamt wieder Soldatinnen und Soldaten zur Verfügung, die insbesondere für Screenings und mögliche Ausbruchsgeschehen in Einrichtungen eingesetzt werden können.

5. Lage bei niedergelassenen Ärzten / Apotheken

Das Gesundheitsamt beauftragt die Dritten in der Ausführung von Schnelltestungen und PCR-Testungen für asymptomatische Bürgerinnen und Bürger. In der Durchführung von PoC-Schnelltests für Bürgerinnen und Bürger sind 15 Apotheken beteiligt. Eine Apotheke baut ihre Testkapazitäten noch weiter aus. Für die bestätigenden PCR-Testungen werden Apotheken Entnahmesets und Testmaterial eines Labors bereitgestellt, die vom Gesundheitsamt vermittelt werden. Weiterhin werden seit dieser Woche durch das Gesundheitsamt Schulungen der Apotheken zur Einführung in die PCR-Testabnahme durchgeführt. Insgesamt sind neben den Apotheken elf mittlere und größere Testzentren im Stadtgebiet für die Bürgertestungen Bürger beauf-

tragt. Weiterhin werden Schnelltests durch eine mobile Teststation, von 59 Arztpraxen sowie zwei Zahnarztpraxen angeboten. Auf der Schnelltest-Seite für das Testnetzwerk-Braunschweig werden alle relevanten Informationen: <http://www.braunschweig.de/aktuell/corona-schnelltests.php>, die kontinuierlich aktualisiert werden, zur Verfügung gestellt. Schätzungsweise werden pro 1000 durchgeführten Schnelltestungen etwa 10 PCR-Testungen verfasst, die einem positiven Schnelltestergebnis folgen. Voraussichtlich ab nächster Woche steht auf dem Gelände der Wasserwelt ein PCR-Testcontainer zur Verfügung, um kurzfristig auftretende Bedarfe abdecken zu können.

Sind Bürgerinnen und Bürger symptomatisch und fühlen sich krank, dann wenden diese sich telefonisch an die Telefonnummer 116 117, an niedergelassene Ärztinnen und Ärzte oder direkt telefonisch an ihre Hausarztpraxis. Als PCR-Testort steht weiterhin im Gesundheitsamt ein Testcontainer der Hilfsorganisationen für PCR-Abstriche zur Verfügung. Auch werden am Testcontainer des Gesundheitsamtes PoC-Testungen zur Entisolierung durchgeführt.

6. Lage Schulen und Kitas

Die Task Force Schule/Kita überwacht weiterhin die Umsetzung der getroffenen Festlegungen und Strategien und bewertet anlassbezogen die Lage.

Sachstand Infektionsfälle Kita

In der KW 14 wurden durch weitere Einrichtungen neue Infektionsfälle in der Notbetreuung gemeldet. Zwei Einrichtungen haben aufgrund des Infektionsgeschehen geschlossen. Fünf bereits in der Vorwoche bestandene Quarantänemaßnahmen enden in der aktuellen KW.:

Status	Einrichtungsname	Betroffen (erkrankte Pers.)	Auswirkungen auf das Betreuungsangebot	Quarantäne bis einschließlich
NEU	Evangelische KiTa Völkenrode	alle Gruppen (3 MA)	Vorübergehend geschlossen	12.April.2021
NEU	Caritas Familienzentrum S.t. Nikolaus	1 Gruppe (2 MA, 1 Kind)	teilweise eingeschränkt	12. April.2021
Vorwoche	Evangelische Kita St. Martini	2 Gruppen (2 MA)	teilweise eingeschränkt	10.April.2021
Vorwoche	Paritätische Kita Mein Weg	1 Gruppe (1 MA)	teilweise eingeschränkt	08.April.2021
Vorwoche	DRK Kita Okerpiraten	1 Gruppe (1 Kind)	teilweise eingeschränkt	08.April.2021
Vorwoche	Städtische KiTa Frankfurter Straße	4 Gruppen (3 MA, 2 Kinder+ weitere Infektionsfälle)	Vorübergehend geschlossen	9. April 2021
Vorwoche	Caritas Familienzentrum Maximilian-Kolbe	1 Gruppe (3 MA) 1 Gruppe (1 MA)	teilweise eingeschränkt teilweise eingeschränkt	7. April 2021 12. April 2021

Dem Braunschweiger Gesundheitsamt sind zudem 9 weitere Einrichtungen bekannt, denen Infektionen vorläufig zugeordnet wurden. Sobald das Containment abgeschlossen ist, erfolgt die Aktualisierung der Tabelle.

Sachstand Infektionsfälle Schule

In der KW 14 wurden neue Infektionsfälle durch eine Schule gemeldet. Aufgrund der Osterferien (29. März - 9. April 2021) haben die gemeldeten Fälle keine Auswirkung auf den Präsenzunterricht:

Sta-tus	Schule	Betroffen (erkrankte Pers.)	Auswirkungen auf den Präsenzunterricht*
NEU	Gymnasium Martino-Katharineum	(1 SuS)	einzelne Quarantänemaßnahme ohne Auswirkung wegen Osterferien

*Die Schulen befinden sich seit dem 29.03.2021 gemäß Allgemeinverfügung der Stadt Braunschweig in Szenario C (Distanzlernen) mit Ausnahme des Primarbereichs, der Förderschulen Geistige Entwicklung sowie der Abschlussklassen der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen, die sich weiterhin in Szenario B (Wechselunterricht) befinden.

Sachstand Infektionsfälle Schulkindbetreuung

In KW 14 wurde durch keine Einrichtung Infektionsfälle gemeldet.

Status	Einrichtungname	Auswirkungen auf das Betreuungsangebot	Quarantäne bis einschließlich
-	-	-	-

7. Einrichtung des Impfzentrums

Bis einschließlich 8. April 2021 wurden in Braunschweig folgende Impfungen vorgenommen:

Biontech:

Gesamtzahl 1. Impfungen:	19.786
Gesamtzahl 2. Impfungen:	12.898
Insgesamt vorgenommene Impfungen:	32.684

Gesamtzahl Städtisches Klinikum 1. Impfungen:	1.759
Gesamtzahl Städtisches Klinikum 2. Impfungen:	1.156
Insgesamt vorgenommene Impfungen Klinikum:	2.915

Moderna:

Gesamtzahl 1. Impfungen:	1.628
Gesamtzahl 2. Impfungen:	364

AstraZeneca:

Gesamtzahl 1. Impfungen:	9.052
Gesamtzahl Städtisches Klinikum 1. Impfungen:	1.352
Gesamtzahl HEH 1. Impfungen:	542
Gesamtzahl Marienstift 1. Impfungen:	241
Gesamtzahl Pilotprojekt Ärzte:	400
Insgesamt vorgen. Impfungen (AstraZeneca):	11.587
Gesamtsumme vorgenommene Impfungen:	49.178
Vorgenommene Erstimpfungen:	34.769
Impfquote Erstimpfungen:	14,00 %
Vorgenommene Zweitimpfungen:	14.409
Impfquote Zweitimpfungen:	5,80 %
Anzahl vorgenommene Impfungen KW 13:	4.247

Maximale wöchentliche Impfkapazität:

Gemäß Erlass des Innenministeriums zur Anpassung der Impfkapazitäten vom 19. März 2021 liegt die Grundlast des Impfzentrums Braunschweig bei 5.617 Impfungen pro Woche sowie die Spitzenlast bei 7.489 Impfungen pro Woche. Diese kann im Impfzentrum Braunschweig erreicht werden, es liegen darüber hinaus Planungen für bis zu 27.000 Impfungen je Woche vor, die kurzfristig umgesetzt werden könnten, soweit ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht.

Nach wie vor variiert die Anzahl der seitens des Landes gelieferten Impfdosen stark. Diese Woche wurden dem Impfzentrum bspw. 9.600 Impfdosen geliefert. Hiermit werden weitestgehend die heutigen Impfungen sowie die Impfungen der kommenden Woche durchgeführt. Allerdings teilte das Land auch mit, dass der Bund die für die KW 16 angekündigten Impfdosen der Fa. AstraZeneca nicht ausliefern wird.

Gemäß der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) wird auch im Braunschweiger Impfzentrum seit dem 31. März 2021 berücksichtigt, dass Personen unter 61 Jahren aus den Prioritäten 1 und 2 einen Anspruch auf einen mRNA-Impfstoff haben. Dies führte in der vergangenen Woche im Impfzentrum zu einem zusätzlichen Arbeitsaufwand, da bereits vereinbarte Termine umgebucht und dieser Personenkreis entsprechend informiert werden musste.

Auf der Warteliste befinden sich aktuell ca. 11.300 Personen. Der bundesweite Trend, dass der Impfstoff der Fa. AstraZeneca nicht angenommen wird und deshalb vermehrt Impftermine ausfallen, lässt sich in Braunschweig derzeit nicht bestätigen.

8. Städtischer Hilfsfonds

a.) Wirtschaftsbereich

Es gibt keine Veränderungen zur Vorwoche.

b.) Kulturbereich

Seit Freischaltung des Online-Antragsverfahrens am 23. April 2020 verzeichnet Dezernat IV folgenden Antragsstand:

	<u>Anzahl</u>	<u>Betrag in €</u>
Eingegangene Anträge bzw. Antragsvolumen	314	1.006.337,07 €
Bewilligte Anträge bzw. Fördersumme	198	570.128,16 €
Abgelehnte Anträge	33	105.348,00 €
Zurückgezogene Anträge (inkl. reduzierter Antragssumme)	64	286.502,79 €
Zurückgeforderte Zuschüsse	5	10.285,44 €

9. Geplante Maßnahmen / Ausblick

Zum Modellprojekt zur Wiedereröffnung von Betrieben und Einrichtungen wurde der Rat mit der Mitteilung 21-15658 informiert. Eine weitere Mitteilung unter der Drucksache 21-15658-01 wird folgen.

Die GAL tagt nach den Feiertagen wieder dreimal pro Woche.

I. V.

gez.

Dr. Arbogast